



Sinolin[®] Heizkörper-Einschichtlack 275

Hitzefester Flutlack für Heizkörperanstriche, weiß

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart:	Hitzefester Kunstharzlack für Heizkörperanstriche	
Verwendungszweck:	Heizkörper-Flutlack für alle Warmwasser und Dampfheizungen bis 150°C Temperaturspitze.	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• hervorragendes Deckvermögen und Kantendeckung• guter Verlauf• große Ergiebigkeit• hochhitzebeständig• hoher Glanz• kein Verspröden• stoß- und schlagfest	
Farbtöne:	Bestell-Nr.: 275 9010	Farbton: weiß
Glanzgrad:	hochglänzend	
Dichte:	ca. 1,17 g/cm ³	
Verdünnung:	Spezial-Verdünnung 806	
Verpackung:	10 ltr.	
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.	

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	Werkseitige Grundierungen müssen den technischen Lieferbedingungen für Heizkörper-Grundanstriche nach DIN 55900 entsprechen. Für nicht grundierte Heizkörper empfehlen wir den durch besondere Haftfestigkeit und hervorragende Deckkraft ausgezeichneten Jaeger Multigrund 715. Nach einer Trockenzeit von 48 Std. kann dann der Flutlack aufgetragen werden.
Untergrundvorbereitung:	Vor der Überlackierung ist darauf zu achten, dass die Grundierung vollständig durchgehärtet ist. Aluminiumanstriche sind als Grundierung ungeeignet. Altanstriche sind anzuschleifen.
Anstrichaufbau:	Mit dem Fluten beginnt man zunächst an den Oberkanten und Seitenteilen der Heizkörper, dann erst werden die einzelnen Rippen und Unterkanten bearbeitet. Inzwischen hat das Material an Oberkanten und Seitenteilen etwas angezogen, so dass diese Teile noch einmal beflutet werden können, um eine gute Kantendeckung zu erzielen. Von Zeit zu Zeit ist die Viskosität des Materials in der Flutanlage nachzumessen und gegebenenfalls nachzuverdünnen. Für ein reibungsloses Fluten ist eine normale Raumtemperatur erforderlich, auch Heizkörper und Flutlack sollen Raumtemperatur haben.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
Werkzeugreinigung:	Sofort nach Beendigung der Arbeiten mit Spezial-Verdünnung 806. Die Reinigung der Flutanlage mit Spezial-Verdünnung 806 hat den Vorteil, dass das zurückbleibende Lack-Verdünnungsgemisch wieder zum Verdünnen von Sinolin [®] Heizkörper-Einschichtlack verwendet werden kann.

Kennzeichnung

Bindemittelbasis:	Kunstharz		
Abfallschlüssel:	080111	Giscode:	M-LL03
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über		

den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen/rollen	spritzen airless-	kaltspritzen	heißspritzen	Niederdruck-	tauchen / fluten
Verdünnung	3%	3%	3%	unverdünnt, Lacktemp. 80°C		
Viskosität DIN4mm			30	30	30	40
Düsengröße		0,23-0,28	1,5	1,5		
Spritzdruck [bar]		ca. 160				
Kreuzgänge		1-1,5	1-1,5	1-1,5		

Trocknung	staubtrocken	griffest	beheizbar
(20°C/55% r.F.)	ca. 30 min	10-12 Std.	ab 24 Std.

Ergiebigkeit	streichen / rollen	spritzen	tauchen / fluten
m² / ltr.	7-8	6-7	4-5

Besondere Hinweise

Wenn ein zweiter Anstrich aufgebracht werden muss, sollte dies innerhalb einer Stunde geschehen, da sonst Probleme bei der Überlackierung auftreten können.

Nicht elektrostatisch spritzbar.

Kronen[®], Kronengrund[®] und Perlhauch[®] sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 08/10

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



PAUL JAEGER GMBH & CO. KG

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen
 Telefon 0049(0)7141-24 44-0 • Telefax 0049(0)7141-24 44 55
 E-Mail info@jaegerlacke.de • Internet: www.jaegerlacke.de